



STELLUNGNAHME DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN ZUR HOMOSEXUALITÄT

ES WURDE BESCHLOSSEN, die Stellungnahme der Siebenten-Tags-Adventisten zur Homosexualität anzunehmen, die wie folgt lautet:

Stellungnahme der Siebenten-Tags-Adventisten zur Homosexualität

Die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten anerkennt, dass jeder Mensch in den Augen Gottes wertvoll ist, und wir streben danach, allen Männern und Frauen im Geist Jesu zu dienen. Wir glauben auch, dass ein Mensch durch Gottes Gnade und mit Unterstützung der Gemeinschaft der Gläubigen in Harmonie mit den Prinzipien des Wortes Gottes leben kann.

Siebenten-Tags-Adventisten glauben, dass sexuelle Intimität nur innerhalb der ehelichen Beziehung zwischen einem Mann und einer Frau ihren Platz hat. Dies legte Gott bei der Schöpfung so fest. Die Heilige Schrift erklärt: „Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, und sie werden sein ein Fleisch.“ (1. Mose 2,24). In der ganzen Heiligen Schrift wird dieses heterosexuelle Verhaltensmuster bestätigt. Die Bibel sieht homosexuelle Aktivitäten oder Beziehungen nicht vor. Sexuelle Handlungen außerhalb einer heterosexuellen Ehe sind verboten (3. Mose 18,5–23.26; 20,7–21; Römer 1,24–27; 1. Korinther 6,9–11). Jesus Christus bekräftigte die göttliche Schöpfungsabsicht: „Er aber antwortete und sprach: Habt ihr nicht gelesen, dass der Schöpfer sie am Anfang schuf als Mann und Frau und sprach (1. Mose 2,24): »Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und an seiner Frau hängen, und die zwei werden ein Fleisch sein«? So sind sie nun nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden!“ (Matthäus 19,4–6) Aus diesen Gründen lehnen Siebenten-Tags-Adventisten homosexuelle Praktiken und Beziehungen ab.

Jesus bekräftigte die Würde aller Menschen und kümmerte sich mitfühlend um Einzelne und Familien, die unter den Folgen der Sünde litten. Er bot problembeladenen Menschen seinen fürsorglichen Dienst und Worte des Trostes an, wobei er einen Unterschied zwischen seiner Liebe zu den Sündern und seiner eindeutigen Lehre über sündige Praktiken machte. Als seine Nachfolger bemühen sich die Siebenten-Tags-Adventisten, den Anweisungen und dem Vorbild Gottes zu folgen und ein Leben in christusähnlicher Barmherzigkeit und Treue zu führen.

*Das Exekutivkomitee der Generalkonferenz nahm das Dokument
am 17. Oktober 2012 an.*